



Stadt Coswig (Anhalt)

Beschluss <i>öffentlich</i>		Vorlage-Nr: COS-BV-311/2021					
		Aktenzeichen: ka	Datum: 20.08.2021				
		Einreicher: Bürgermeister	Verfasser: Bau- und Ordnungsamt				
Betreff: Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten,,							
Beratungsfolge		Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
		S o l l	Anwesend	Mitw.-verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
14.09.2021	Bau- und Ordnungsausschuss	9	8	0	7	0	1
30.09.2021	Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt)	27	19	0	19	0	0

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Coswig (Anhalt) beschließt den Betritt der Stadt Coswig (Anhalt) zur Initiative

„Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“.

Beschlussbegründung:

Es haben 7 Mitgliedsstädte des Deutschen Städtetages die Initiative „Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten“ ins Leben gerufen. Das Präsidium des DST hat diese Initiative begleitet und im Juli den Beschluss gefasst, dieses Vorhaben auch weiterhin zu unterstützen und mittlere und kleinere Städte - auch außerhalb der Mitgliedschaft im DST - aufzurufen, der Initiative beizutreten.

Der Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt unterstützt dieses Vorhaben.

Die Stadt Coswig (Anhalt) erreichen vermehrt Anfragen zum Thema Geschwindigkeitsreduzierung. Mit dem Beitritt zur Initiative würde sich die Stadt eindeutig zum Thema positionieren.

Durch den Beitritt erklärt die Stadt Coswig (Anhalt)

1. Wir bekennen uns zur Notwendigkeit der Mobilitäts- und Verkehrswende mit dem Ziel, die Lebensqualität in unserer Stadt zu erhöhen.
2. Wir sehen Tempo 30 für den Kraftfahrzeugverkehr auch auf Hauptverkehrsstraßen als integrierten Bestandteil eines nachhaltigen gesamtstädtischen Mobilitätskonzepts und einer Strategie zur Aufwertung der öffentlichen Räume.
3. Wir fordern den Bund auf, umgehend die rechtlichen Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Kommunen im Sinne der Resolution des Deutschen Bundestags vom 17.01.2020 ohne weitere Einschränkungen Tempo 30 als Höchstgeschwindigkeit innerorts dort anordnen können, wo sie es für notwendig halten.
4. Wir begrüßen ein vom Bund gefördertes begleitendes Modellvorhaben, das wichtige Einzelaspekte im Zusammenhang mit dieser Neureglung vertieft untersuchen soll (u. a. zu den Auswirkungen auf den ÖPNV, zur Radverkehrssicherheit und zu den Auswirkungen auf das nachgeordnete Netz), um ggf. bei den Regelungen bzw. deren Anwendung nachsteuern zu können.

Finanzielle Auswirkungen:

JA: NEIN: **X**

Aufwendungen/Auszahlungen:

Erträge/Einnahmen:

Planmäßig bei Kto.:

Überplanmäßig bei Kto.:

Außerplanmäßig bei Kto.:

Bemerkungen:

Anlagen:

- Papier der Städteinitiative



Christian Dorn

Vorsitzender des Stadtrates



Axel Claus

Bürgermeister